

Spannung vom Feinsten

Kommissar Thomas Andreasson geht in seinem Kampf gegen das Verbrechen stets an seine Grenzen - und manchmal sogar darüber hinaus. Sein letzter Fall hätte ihm beinahe das Leben gekostet, aber das hält ihn nicht davon ab, sich Hals über Kopf in neue Mordermittlungen zu stürzen. An einem kalten Septembertag wird der Student Markus Nielsen erhängt in seinem Zimmer aufgefunden. Obwohl anfangs alles auf Suizid hindeutet, wird schon bald offensichtlich, dass der Abschiedsbrief eine Fälschung ist und der junge Mann sein Leben durch die Hand eines anderen verloren hat. Andreasson ermittelt plötzlich in Sachen Mord und findet schließlich eine heiße Spur, die ihn auf die Insel Korsö führt. Dort war vor langer Zeit der Standort der Küstenjäger und dort wartet ein düsteres Geheimnis.

Andreasson hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses ans Tageslicht zu bringen - und zwar um jeden Preis. Doch wenn seine Ermittlungen erfolgreich sein sollen, braucht der Kommissar, der erst kürzlich wieder Dienst in der Polizeistation Nacka schiebt, die Hilfe von Nora Linde, seiner Freundin aus Kindertagen. Ihr kann Andreasson blind vertrauen und für ihn hat sie schon so manche Information herausbekommen, die Andreasson bei der Klärung eines Mordfalles von größter Bedeutung war. In der Polizeistation Nacka häufen sich die Probleme, denn der Student ist nicht die einzige Leiche, die gefunden wird. Allem Anschein nach handelt es sich um eine Serie an Tötungsdelikten, deren Motiv in der Vergangenheit zu suchen und zu finden ist ...

Die Krimis von Viveca Sten sind einsame Spitzenklasse und lohnen in jedem Fall eine Entdeckung. Ihr Roman "Mörderische Schärenächte" lässt keinen Zweifel daran, dass die Schwedin zu den besten Autoren ihres Landes und Europas zählt. Der Ermittler Thomas Andreasson genießt längst Kultstatus - genauso wie die (Hör-)Bücher, die durch Sprecher Stephan Schad zu einem Erlebnis für die Ohren und alle anderen Sinne werden. Mehr als fünf Stunden lang sitzt man gebannt vor dem Lautsprecher und gerät durch Schads Stimme in einen tranceähnlichen Zustand, der das Vergnügen zu einem Genuss vom Feinsten werden lässt. Die Leistung des deutschen Schauspielers und Synchronsprechers am Mikrofon ist absolut hit- und preisverdächtig - eben eine Performance, die nahezu filmreif ist.

"Mörderische Schärenächte" bietet hammerstarke Unterhaltung mit Gänsehautfeeling und wird durch Sprecher Stephan Schad zu einem nervenzerreißend guten Hörerlebnis, das einen glauben lässt, man verlöre beim Lauschen sein Seelenheil. Spannender kann man sich Kopfkino kaum wünschen - und außerdem kaum fesselnder. Viveca Sten ist die einzig wahre schwedische Queen of Crime.

Susann Fleischer 27.05.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info